Hallo Alexandria – Lass uns Deinen ‘New Green Deal’ besser vergessen

geschrieben von Andreas Demmig | 13. September 2019

In der Zwischenzeit schauen wir uns auf der Erde an, wo dies enden könnte und was es kosten könnte, falls die Wahnsinnigen jemals die Schlüssel bekommen, um aus dem Irrenhausauszubrechen. Lesen Sie hier von Alex Epstein, der Alexandria & Co erklärt, warum es kein Geschäft mit ihrem New Green Deal geben sollte.

> **Hinweis zum Aufmacherbild:**
> https://www.eike-klima-energie.eu/2019/02/27/der-green-new-deal-wuerde-fast-alles-toeten-warnt-greenpeace-mitbegruender/

Was ist der Deal mit dem Green New Deal?
Prager Universität
Alex Epstein, 29. Juli 2019

Über The Green New Deal [Vorschlag von Alexandria Ocasio-Corte, Demokratische Partei, USA] wurde viel geredet. Was bedeutet es wirklich, jenseits der Schlagzeilen? Ist es angesichts unseres Energiebedarfs praktisch? Können wir eine Fülle von Energie und einen sauberen Planeten haben? Alex Epstein, der Autor von The Moral Case for Fossil Fuels, betrachtet diese Fragen und hat zum Nachdenken anregende Antworten.

Transcript

Wir sind einer existenziellen Bedrohung ausgesetzt. Das Leben, wie wir es kennen, steht auf dem Spiel. Wir haben 12 kurze Jahre Zeit, um alles zu ändern oder das Spiel ist vorbei.

Dies ist das schreckliche Szenario, das von vielen führenden Politikern verwendet wird, um einen „Green New Deal“ zu rechtfertigen: eine beispiellose Zunahme der Regierungsmacht, die sich auf die Energiewirtschaft konzentriert.

Die Grundidee eines Green New Deal ist, dass die Regierung die Nutzung fossiler Brennstoffe schnell verbietet und „100% erneuerbare Energie“, hauptsächlich Sonnen- und Windkraft, einführt.

Das mag ansprechend klingen, aber überlegen Sie, was es bedeuten würde.

> Heute kommen 80% der Energie, die Amerikaner zum Heizen ihrer Häuser, zum Bewirtschaften ihres Landes, zum Betreiben ihrer Fabriken und zum Fahren ihrer Autos verwenden von fossilen Brennstoffe: Kohle, Öl und Erdgas. Nur 3,4% stammen aus Sonne und Wind – trotz jahrzehntelanger staatlicher Subventionen und Mandate zur Förderung ihrer Nutzung.

> Der Grund, warum wir nicht viel mehr Energie aus Sonnenlicht und Wind verwenden [können], ist, dass es sich um unzuverlässige Kraftstoffe handelt, die nur funktionieren, wenn die Sonne scheint und der Wind weht. Trotz großer Bemühungen und Kosten, hat keine Stadt oder ein Land jemals 100% – oder gar 50% – Energieversorgung aus Sonne und Wind erreicht.

Und doch sagen die Befürworter des Green New Deal, dass sie das Unmögliche tun können – wenn wir nur der Regierung die Kontrolle über die Energiewirtschaft und die Kontrolle über wichtige Energieverbraucher wie die Transportindustrie, das verarbeitende Gewerbe und die Landwirtschaft übertragen.

All dies ist durch die Notwendigkeit gerechtfertigt, etwas gegen die „existenzielle Bedrohung“ durch steigende CO2-Werte zu unternehmen. Täglich wird uns mitgeteilt, dass angesehene Organisationen wie die Vereinten Nationen Massenhafte Zerstörung und Tod vorhergesagt haben, wenn wir nicht aus fossilen Brennstoffen aussteigen. Was uns *nicht* gesagt wird, ist, dass solche Vorhersagen eine bereits jahrzehntelange falsch erzählte Geschichte haben – und mit falsch meine ich, dass die Realität eine völlig andere ist.

Zum Beispiel berichtete Associated Press 1989 von einer Prognose der Vereinten Nationen, dass „ganze Nationen durch den Anstieg des Meeresspiegels vom Erdboden getilgt werden könnten, wenn sich der globale Erwärmungstrend nicht bis zum Jahr 2000 umkehrt.“ Wir sind jetzt fast 20 Jahre weiter als 2000 und noch immer werden keine Nationen vermisst und die Menschen leben länger, gesünder und wohlhabender als je zuvor.

> Aber wird es nicht noch schlimmer? Haben Wissenschaftler nicht festgestellt, dass CO2 ein Treibhausgas mit wärmendem Einfluss auf den Planeten ist? Ja, aber das ist nur ein kleiner Teil des Gesamtbildes.

Obwohl CO2 eine gewisse Erwärmung verursacht [verursachen könnte], ist es viel weniger bedeutend, als uns gesagt wurde. Seit wir Mitte des 19. Jahrhunderts erhebliche Mengen fossiler Brennstoffe einsetzen, ist der Anteil an CO2 in der Atmosphäre von 0,03% auf 0,04% erhöht, [wobei es keine Beweise gibt, dass die Menschen mehr als <4% dazu getan haben]. Nach Beendigung der „kleinen Eiszeit“ sind die Temperaturen gestiegen, die Schätzungen liegen zwischen 0,5 bis 1,0 Grad Celsius.]. Dies korreliert auch mit einer signifikanten globalen Ökologisierung, da CO2 pflanzliche Nahrung ist.

All dies ist weit entfernt von einem noch nie dagewesenen Zustand unseres Planeten, der mit mindestens dem Zehnfachen des heutigen CO2-Gehalts und einer um 25 Grad wärmeren Durchschnittstemperatur existiert hat.

Wirklich beispiellos ist jedoch, wie sicher wir vor dem Klima sind. Die

International Disaster Database, eine überparteiliche Organisation, die Todesfälle aufgrund von klimabedingten Ursachen wie extremer Hitze, Überschwemmungen, Stürmen und Dürre aufspürt, zeigt, dass diese Todesfälle mit zunehmendem CO2-Ausstoß stark zurückgegangen sind.

> Wie ist das möglich? Aufgrund der Energie aus fossilen Brennstoffen, die das CO2 emittiert, sind wir in der Lage, unsere Umwelt mit Heizung, Klimaanlage, robusten Gebäuden, Massenbewässerung und Wetterwarnsystemen klimaschonend zu gestalten.

Energie aus fossilen Brennstoffen hat kein natürliches Klima beeinflusst und es unnatürlich gefährlich gemacht. Es hat unsere Hilflosigkeit gegenüber den Unbilden des Klimas [-> des Wetters] verbessert und das Leben sicherer gemacht. Fossile Brennstoffe sind keine existenzielle Bedrohung. Sie sind eine existenzielle Ressource, weil sie etwas viel Wichtigeres als die Menge an CO2 in der Atmosphäre erhöhen: die Menge an menschlichen Handlungsfähigkeiten. Erhöhte Lebenserwartung, Einkommen, Gesundheit, Freizeit und Bildung hängen eng mit der verbesserten Nutzung fossiler Brennstoffe zusammen.

Bedeutet dies, dass wir nicht nach Alternativen für kohlenstoffärmere Energien suchen sollten? Natürlich nicht. Aber die Alternativen sollten uns zu einer reichlicheren, zuverlässigeren Energiezukunft führen, nicht zu einer schlechteren.

Die vielversprechendste Form alternativer Energie ist nicht unzuverlässige Sonnen- und Windkraft, sondern zuverlässige, kohlenstofffreie Kernenergie. Schweden bezieht 40% seines Stroms aus Atomkraftwerken. Frankreich, über 70%. Die Kernenergie wird zwar als unsicher eingestuft, doch es wurde durch Untersuchungen nachgewiesen, dass sie die sicherste Energieform ist, die jemals genutzt wurde.

Und doch lehnen die Befürworter des Green New Deal – die prophezeien , dass wir nur noch 12 Jahre Zeit haben, um den Planeten vor steigenden CO2-Werten zu bewahren – den Einsatz von Kernbrennstoffen – zusätzlich zu allen fossilen Brennstoffen – energisch ab.

Der Green New Deal widersetzt sich jeder erschwinglichen, reichlich vorhandenen und zuverlässigen Energieform und schützt uns nicht vor einer existenziellen Bedrohung. es *ist* eine existenzielle Bedrohung.

Ich bin Alex Epstein, Autor von *The Moral Case for Fossil Fuels* für die Prager University.
Prager Universität

Gefunden über Stopthesethings vom 07.09.2019

Übersetzt durch Andreas Demmig

https://stopthesethings.com/2019/09/07/alexandria-ocasio-cortez-lets-not-make-a-new-green-deal/